



MARKTGEMEINDE SEIBERSDORF

Februar 2022

UNSERE GEMEINDE

Nachrichten aus der Gemeinde - Wissenwertes - Veranstaltungen



24 liebevoll gestaltete Fenster bzw. Dekorationen führten uns in Deutsch-Brodersdorf im vergangenen Advent hin zum Weihnachtsfest.

Sie verschönerten nicht nur das Ortsbild, sondern erhellten Abend für Abend die Straßen und Gassen ein wenig mehr. Gestaltet wurden die Fenster von unterschiedlichen Familien und Vereinen. Die BürgerInnen wurden zu einem ruhigen, besinnlichen Spaziergang durch die Gemeinde eingeladen.

Um wegen der Hygieneregeln große Ansammlungen vor den Fenstern zu vermeiden, gab es keine offiziellen Begleitprogramme. In der Pfarrkirche Deutsch-Brodersdorf wurde eine Sammelbox aufgestellt. Spenden in Höhe von € 1.248,81 konnten dem 15-jährigen Nico aus Bernstein, der seit einem Sturz mit seinem Moped im Rollstuhl

sitzt, für den behindertengerechten Umbau seines Wohnhauses übergeben werden.

Herzlichen Dank für das ehrenamtliche Engagement und den Einsatz an Frau Birgit Roller-Major, die diese Aktion organisiert und damit die Hilfe für einen in Not geratenen Menschen ermöglicht hat.

SEITE 2
NEUES AUS UNSERER
GEMEINDEVERWALTUNG

SEITE 3
UNSERE
KINDER

SEITE 4
MAX NATMESSNIG
KOCH DES JAHRES

DIE BÜRGERMEISTERIN BERICHTET

Nach gut zwei Jahren Corona-Pandemie haben viele Menschen die Nase voll von Einschränkungen, Maskenpflicht und Impf-Diskussionen. Endlich wieder ohne Maske und unbeschwert unterwegs sein. Die Sehnsucht nach einem Ende der Corona-Pandemie ist groß.

Laut Experten ist die Impfung gegen Sars-CoV-2 das wirksamste Instrument, um die Pandemie in den Griff zu bekommen. Geimpfte schützen sich nicht nur selbst vor der Erkrankung und schweren Verläufen – sie reduzieren auch die Wahrscheinlichkeit, andere anzustecken. Um die Corona-Pandemie erfolgreich zu bekämpfen und das österreichische Gesundheitssystem zu schützen ist eine hohe Durchimpfungsrate nötig.

In NÖ besteht die Möglichkeit sich in Ordinationen, Impfbussen und Impfstrassen sowie in Landesimpfzentren mit und ohne Anmeldung oder in betrieblichen Impfstellen kostenlos gegen Sars-CoV-2 impfen zu lassen.

In unserer Gemeinde beträgt die Impfquote mit Stand vom 28. Jänner 2022 81,49 %, das heißt 1246 Menschen mit Hauptwohnsitz haben ein gültiges Impf-

zertifikat und 922 haben eine dritte Dosis erhalten.

Von der Bundesregierung wurde ein Anreiz- und Belohnungspaket für die Gemeinden bei der Pandemiebekämpfung beschlossen. Bei einer Impfquote ab 80 % erhalten die Gemeinden einen Basisbeitrag auf ein Gemeindeprojekt. Ab dem Erreichen von 85 % wird der doppelte Basisbetrag ausgeschüttet und ab 90 % gibt es den vierfachen Basisbeitrag.

Danke an alle, die in den vergangenen Monaten dazu beigetragen haben, die Pandemie zu bekämpfen, aber auch an alle, die dafür gesorgt haben, dass die Versorgung und Betreuung der Menschen unseres Landes funktioniert hat.

In den letzten Gemeinderatssitzungen wurde für die Erneuerung des Glockenstuhls in der Pfarrkirche Deutsch-Brodersdorf ein Zuschuss in Höhe von € 14.504,16 (1/3 der Gesamtkosten) vom Gemeinderat beschlossen. Auf Antrag der NÖ Senioren, Ortsgruppe Seibersdorf, wurde eine Subvention in Höhe von € 727,-- bewilligt.

In der Sitzung des Gemeinderates am 09.12.2021 berichtete der Obmann



des Prüfungsausschusses über die am 09.12.2021 stattgefundenene unvermutete Kassaprüfung. Der Istbestand betrug € 4.975.784,32. In dieser Sitzung wurde ebenso der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2022 sowie der mittelfristige Finanzplan einstimmig beschlossen.

Ende März/Anfang April planen wir wieder eine Flurreinigung. Das genaue Datum sowie die Art und Weise der Müllsammmlung werden rechtzeitig bekanntgegeben. Wir hoffen, dass viele Bürgerinnen und Bürger an der Aktion teilnehmen.

ALTKLEIDER-SAMMLUNG

Aufgrund des hohen logistischen Aufwandes wurde die Altkleider Sammlung bei den Altkleidercontainern vom Roten Kreuz in ganz Niederösterreich ab 1. Jänner 2022 eingestellt.

Gute erhaltene Bekleidung können sie weiterhin beim Roten Kreuz an folgenden Standorten abgeben:

Rot Kreuz Dienststelle Landegg, jeden Mittwoch von 13 bis 15 Uhr
Rot Kreuz Dienststelle Oberwaltersdorf, jeden Freitag von 16 bis 18 Uhr
Henry Laden, Wassergasse 32 in Baden, Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 13 Uhr
Second Hand Geschäft, Wienerstr. 68a in Baden, Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr

Das Rote Kreuz bedankt sich für die jahrelangen Kleiderspenden und bittet sie,



die Henry Läden, wo wiederverwertbare Bekleidung zu günstigen Preisen verkauft wird, zu unterstützen. Die Second Hand Läden werden ausschließlich von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes betrieben. Mit dem Erlös werden sozial bedürftige Familien im Bezirk unterschützt sowie die Sozialprojekte des Roten Kreuzes Vorort weiter ausgebaut. Somit werden gute erhaltene Waren vor dem Müll bewahrt und gleichzeitig Gutes getan.

PEGELMESSSTELLE AN DER LEITHA

Der Hydrographische Dienst NÖ betreibt in Deutsch-Brodersdorf eine Pegelmessstelle an der Leitha, die von Frau/Herrn Franz und Gertrude Großmaier betreut wird.

Immer öfter werden auf und in der Nähe des Stiegenabgangs Verunreinigungen (Müll und größere Mengen von Grünschnitt) vorgefunden. Dies beeinträchtigt die Messtätigkeit und auch die Messgenauigkeit. Die Pegelmessstelle dient nicht nur der wissenschaftlichen Erhebung des Wasserkreislaufes sondern ist auch ein wichtiger Bestandteil des neuen Hochwasserprognosesystems Leitha.



AUS DER VOLKSSCHULE

WINTERFREUDEN



In den Weihnachtsferien haben wir vergeblich auf ihn gewartet ... aber jetzt ist er da: der langersehnte Schnee! Das haben unsere 3. und 4. Klasse natürlich gleich ausgenutzt und sich auf einen kur-

zen Schneeausflug in den Seibersdorfer Schlosspark begeben. Im Schneebett wurde dann das eine oder andere „Bengerl“ zum Schneeengerl 😊. Hoffentlich war's nicht der letzte Besuch der weißen Pracht, die von einem aufs andere Mal immer wieder etwas Besonderes ist ...

WEIHNACHTSBESINNUNG IN DEN PFARRKIRCHEN

Weihnachten ist für uns alle das Fest der Familie, der Gemeinschaft. Auch in der Schule würden wir daher gerne die letzten Stunden vor dem hl. Abend in der großen „Schulgemeinschaft“ verbringen. Da dies aber im Moment aufgrund unseres Umbaus und der Hygienebestimmungen nicht möglich ist, feiern wir eben unsere Weihnachtsbesinnungen aufgeteilt nach Grundstufen sowohl in der Pfarrkirche DB als auch in der Kirche in Seibersdorf. Unsere Fr. „Religationslehrerin“, wie

sie liebevoll von unseren Erstklässlern genannt wird, Doris Weghofer, hat sich wieder viel Mühe gemacht und eine tolle Einstimmung auf den hl. Abend vorbereitet. Im Mittelpunkt stand heuer das Thema „Geschenk“ ... ganz interessant, wie viel man vor allem ohne finanziellen Einsatz schenken kann!

Hernach gab es in jeder Klasse eine Adventjause inkl. Kinderpunsch - vielen herzlichen Dank hier an den EV, der uns dies finanziert, vorbereitet und zur Schule gebracht hat!!!



Unsere Forscher bereiten sich das ganze Jahr schon, jeden Freitag, auf die Schule vor – in der Forscherwerkstatt.

Hier werden sie gezielt, aber trotzdem spielerisch auf die Schule vorbereitet. In der Kleingruppe können die Kinder ihr Wissen, das sie bereits erworben haben noch besser einsetzen und knifflige Aufgaben können gelöst werden.



Gemeinsam im Team geht das am besten und so gibt es auch immer wieder Teamspiele, wo die Kinder aktiv miteinander Kommunizieren und Handeln um ans

gewünschte Ziel zu kommen. Auf den Bildern sieht man Spiele mit Reimwörter (Z.B: Tisch – Fisch) und Gegensätze (heiß – kalt). Weiterhin wird jeden Freitag in der Forscherwerkstatt „gearbeitet“.



KINDERGARTEN SEIBERSDORF

UNSERE JUBILARE – WIR GRATULIEREN HERZLICHST



Wir gratulieren Frau Heiss Hertha (Foto links) und Czeccil Barbara (Foto oben) zum 85. Geburtstag und Herrn Herbert Böhm (Foto rechts oben) zum 80. Geburtstag

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten Strack Gertraud und Erwin (Foto rechts unten) sowie Roser Elisabeth und Franz.



DER SEIBERSDORFER MAX NATMESSNIG IST KOCH DES JAHRES

Der Seibersdorfer Max Natmessnig, Sohn unseres langjährigen Gemeindefachmannes, hat es als Koch an die Spitze der Gourmet-Tempel geschafft und wurde von Gault Millau als Koch des Jahres ausgezeichnet. Und das, obwohl er keine Lehrausbildung als Koch hat.

Nach der Volksschule Seibersdorf besuchte er das Don Bosco Gymnasium in Unterwaltersdorf und anschließend für zwei Jahre das Tourismus Kolleg Modul in Wien. Nach einem Praktikum im Elsass konnte er im Steirerleck in Wien zu kochen beginnen. Sein Weg führte ihn dann in die Niederlande, nach Paris und weiter nach New York. Dort lernte er nicht nur seine Frau Bekah kennen, sondern auch den Besitzer des Hotels Rote Wand in Lech am Arlberg, der ihn und seine Frau wieder nach Österreich brachte. Seit 2017 kocht er im exklusiven Rahmen des „Schualhus“, wofür es 4 Hauben und 18,5 von 20 Punkten im Gault-Millau gibt.



Max Natmessnig (3. von rechts) mit seinen Kollegen

Max, der schon als Kind Koch werden wollte, freut sich über die große Auszeichnung, die man nur einmal im Leben bekommt und sieht diese als Team-Auszeichnung, denn er sagt, dass man dies

alleine nicht erreichen kann. Die Marktgemeinde Seibersdorf gratuliert zu der Auszeichnung und wünscht Max Natmessnig weiterhin viel Freude und Erfolg in seinem Beruf.